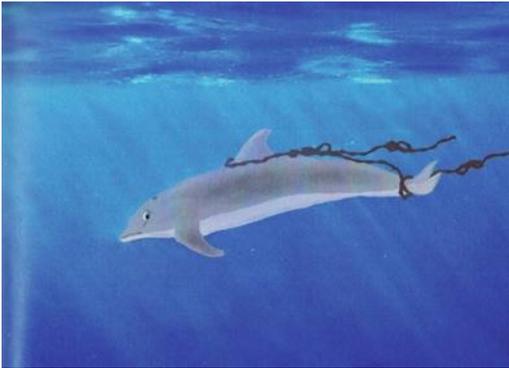


BNE-Unterrichtseinheit für den Förderbereich Geistige Entwicklung / Kita / Klasse 1

Kamishibai - Erzähltheater: Delfin Diana erzählt vom Müll im Meer



Unter Verwendung des Bilderbuchs:

Stoppt doch mal die Plastikflut! Das ist für die Meere gut.
Ina Krüger, Girgis-Verlag 2019.

Das Bilderbuch wurde in eine Geschichte für das Kamishibai-
Erzähltheater umgewandelt.

Inhalt / Lernziel

Die Kinder setzen sich damit auseinander, dass Plastikmüll im Meer das Leben der Meerestiere beeinträchtigt. Sie verstehen, dass der Plastikmüll auch von uns stammt und überlegen, was sie zur Müllvermeidung beitragen können.



Ablauf

5 min	Begrüßung, Einstimmung auf das Angebot. Vorstellung der Fingerpuppe „Diana“.
30 min	Vorführen der Kamishibai-Geschichte. Öffnen und Thematisieren der „Schatzkiste“.
10 min	Nachbesprechung, Reflexion, Ausmalbilder verteilen und Verabschiedung.

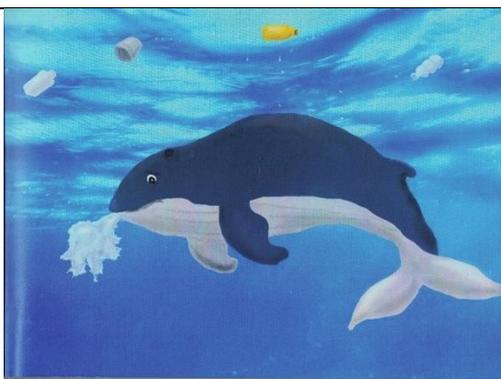
Ort	Biologisches Zentrum oder mobil
Jahreszeit	ganzjährig, bevorzugt Winter

Ich habe eine Überraschung mitgebracht. **(Kindern die Schatztruhe zeigen)**
Was kann da drin sein? Ein Schatz? Das sehen wir uns nach der Geschichte an.

Julia und Jan auf der Reise über den Fluss bis zum Meer **Gelb= Moderationstipp**



Das sind Julia und Jan. Die beiden sind einem Fluss immer weiter gefolgt bis zu diesem Ort. Hast du so einen Ort schon einmal gesehen? Es ist der Strand an einem Meer. Das Wasser aller Flüsse fließt irgendwann ins Meer. Kennst du einen Fluss? Warst du schon einmal am Meer? **(Die Delfinfigur „Diana“ zeigen und ihr die Moderation übergeben. Diana begrüßt die Kinder. Diana kommt nach und nach komplett hinter dem Theater hervor. Dabei versucht sie, sich von den Plastikfäden zu befreien, was nicht gelingt.)** Kannst du mir bitte helfen, mich von diesen Fäden zu befreien? Ich möchte frei schwimmen können. Ich möchte euch mal zeigen, was meinen Freunden im Meer schon mal passiert ist. Von wem soll ich euch erzählen? **(Tierbilder in die Kreismitte legen und Kinder eine Auswahl von vier Tieren treffen lassen. Karten u. Material entsprechend sortieren.)**



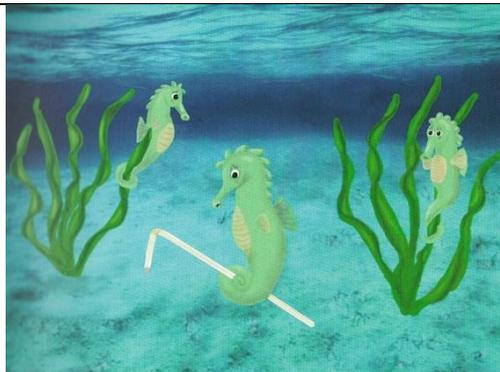
„Kennst du mich? Ich bin ein ... Wal und mache mein großes Maul sehr weit auf, um kleine Wassertiere (Plankton) zu fressen. Sehe dir mal an, was ich fast verschluckt hätte! **(ein Kind bitten, auf dem Bild zu zeigen, welcher Müll da schwimmt)** Soll ich das fressen?... Das werde ich besser ausspucken.“ **(ausspucken imitieren)**



„Hast du mich schon mal gesehen? Ich bin eine ... Robbe. Ich kann sehr schnell schwimmen, um die Fische zu jagen und zu fressen. Kannst du erkennen, wie es mir gerade geht? ... Ich habe Angst, mich in dieser Angelschnur zu verfangen. Kann ich dann schnell schwimmen?“ **(erschrocken die Augen aufreißen, Angelschnur mit Haken zeigen)**



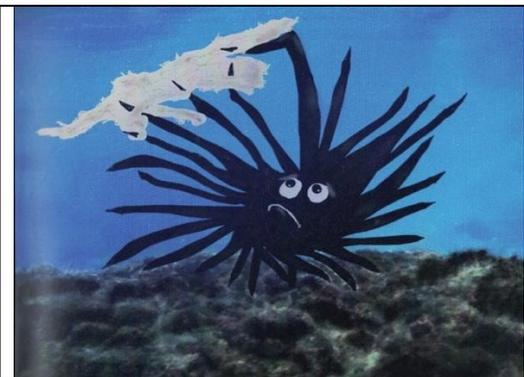
„Ich tauche gerne sehr tief.“ **(Mit der Hand „abtauchen“)** „Ich bin eine ... Schildkröte. Du siehst, was ich gerne fresse. ... Quallen mag ich besonders gerne. Hier schwimmt auch etwas, das so ähnlich aussieht wie eine Qualle.“ **(Kinder fragen, was auf dem Bild zu sehen ist. Impuls: Plastiktüte zeigen)** „Wenn ich das fresse, ist mein Bauch voll, aber ich habe noch immer Hunger und werde krank.“



„Ich bin ein kleines Pferdchen im Wasser. Kennst du meinen Namen? ... Seepferdchen! Ich halte mich an Seegrashalmen fest. Doch an diesem Halm treibe ich fort von meiner Familie und meinem Lieblingsort.“ **(Meine Hand „schwebt“ mit einem Strohhalm davon)** Dieses Seepferdchen kann wegschweben? Es hält sich doch auch fest! **(Kinder vermuten lassen, warum das Gras und nicht der Strohhalm geeignet ist)**



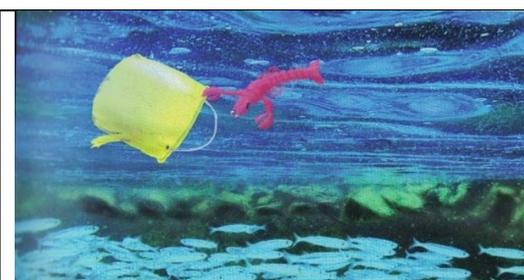
„Ich bin halb versteckt. Erkennst du mich trotzdem? Ich bin ein ... Hummer und suche gerne leere Muscheln, um mich darin zu verstecken. Wie gefällt dir mein Haus?“ **(einen Joghurtbecher zeigen)** Gehört das ins Wasser? Der Becher gehört in den...Mülleimer.



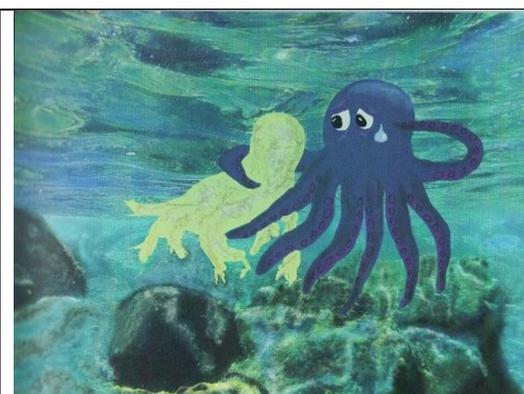
„Mit meinen Stacheln bin ich vor Feinden geschützt. Ich bin ein ... Seeigel. Wenn mich ein Fisch fressen möchte, pikse ich ihn mit meinen Stacheln, damit er mich ausspuckt. Aber was soll das hier an mir?“ **(Abschütteln imitieren, indem Folie am Holzspieß steckt)**
„Erkennst du, wie unglücklich ich bin?“



„Ich bin ein Stern unter Wasser. Ein ... Seestern. Mit meinen Armen knacke ich harte Muscheln auf. Doch nun habe ich etwas anderes unter meinem Bauch.“
(mit der Hand einen Seestern imitieren, der auf einen Lappen trifft)
„In dem Lappen ist kein leckeres Muschelfleisch für mich.“



„Ich bin ein neugieriger ... Krebs. Ich suche nach Futter. Etwas Merkwürdiges habe ich in meiner Krepsschere. Kennst du das?“ **(Kindern ein kleines Eimerchen zeigen)** Das gehört in den Müll.



„Ich bin ein ... Tintenfisch und lebe gerne mit einem anderen Tintenfisch zusammen. Hier dachte ich, ich hätte einen Freund gefunden. Mir pochte das Herz **(aufs Herz schlagen)**, nun leide ich Schmerz. Ich dachte vielleicht an Liebesglück, doch es ist nur ein Folienstück.“
(Träne wegwischen)



„Ich bin ein ... Pelikan mit großem Schnabel. Ich fange Fische und fresse sie mit einem „Haps“. Meinst du, ich kann das fressen?“
(Kopfschütteln) Wie geht es dem Pelikan, wenn er das alles herunterschluckt?



„Ich bin eine ... Möwe und sehr gefräßig. Am Strand habe ich etwas gefunden. Da picke ich dran herum, ich glaube, das ist dumm.“
(Kindern den Deckel und mir selber einen Vogel zeigen)



Bild mit Klettband, an das Müll geheftet wird.

„Nun schaut euch an, was noch an diesem Strand zu finden ist. Helft ihr mir, das alles in den Mülleimer zu bringen?“ **(Müll vom Bild zupfen, von Kindern in passenden Mülleimer entsorgen lassen)** So schön sieht es für Julia und Jan für dich und mich aus, wenn der Müll nicht im Wasser und am Strand ist. Dann haben Julia und Jan viel Spaß auf unserer schönen Welt.
Danke für eure Hilfe

Es ist ein großer Schatz für dich und dich und mich, für alle Menschen auf der ganzen Welt, wenn jeder ganz wenig Müll macht und unsere Welt sauber bleibt. **(auf jedes Kind, Erzieher und mich zeigen, die Schatztruhe zeigen, Deckel öffnen und mit den Kindern ins Gespräch kommen)** Die Butterbrotdose kann ich immer wieder auffüllen. Die Trinkflasche kann ich immer wieder auffüllen. Die Einkaufstasche kann ich immer wieder benutzen. Das vermeidet Müll, vor allem, wenn viele Menschen mitmachen.

Material:

Allgemeines: Kamishibai-Theater, Karten für das Stück „Müll im Meer“, Moderationskarten, Delfin-Handpuppe mit Plastikfäden

Zur Geschichte: orangener Lappen, Strohalm, kleines Eimerchen, Joghurtbecher, Flaschendeckel, Plastiktüte, Angelschnur, Mini-Mülltonnen schwarz, gelb, blau, Klebeknete oder Klettband und kleine Müllprodukte für das Schlussbild

Schatzkiste gefüllt mit Butterbrotdose, Trinkflasche, Einkaufstasche,

Ausmalbilder mit Meerestieren für jedes Kind.

Erläuterung zur Moderation

Vorbereitung:

Den Kamishibai-Rahmen aufbauen, eventuell mit Tischleuchte beleuchten, die acht Tierkarten auslegen, Mini-Mülltonnen aufstellen, die Schatzkiste mit Einkaufstasche, Trinkflasche und Butterbrotdose bereitstellen.

Den Kindern wird die **Schatzkiste** gezeigt. Die Kinder vermuten, was das für eine Kiste ist. Die Kinder sollen neugierig gemacht werden. Die Kiste wird erst nach der Geschichte geöffnet.

Der Vorhang öffnet sich und Jan und Julia stehen am Meer. Einführung Meer... Vom Fluß zum Meer. Kennt ihr ein Meer?...

Die Delfinhandpuppe „Diana“ schaut über das Kamishibai. Sie begrüßt die Kinder und erzählt etwas von sich. Doch sie fühlt sich nicht wohl mit den Plastikschnüren am Körper. Ein Kind befreit Diana davon. Sie ist sehr erleichtert und möchte den Kindern dann ihre Freunde vorstellen. Aber es gibt so viele Tiere im Meer. Wen wollen wir heute kennenlernen? Die Bilder mit den Tieren (Seepferdchen, Wal, Schildkröte, Hummer, Pelikan, Tintenfisch, Seeigel, Möwe) auf den Boden vor das Kamishibai legen. Die Kinder suchen vier Tiere aus.

Diese Tiere werden in eine Reihenfolge gebracht und der Erzählende sortiert seine Texte und Karten sowie die Realgegenstände zu den gewählten Karten. (Seepferdchen / Strohalm, Wal / Plastikfolie, Schildkröte / Plastiktasche, Hummer / Jogurt Becher, Pelikan / Deckel, Bonbonpapier u. Folie, Tintenfisch / gelbe Plastiktüte, Seeigel / Lappen, Möwe / blauer Deckel)

Als letztes Bild wird die Karte mit dem aufgeklebten Müll eingefügt, der zum Schluss zusammen mit den Kindern entsorgt wird. Das Schlussbild zeigt den dann aufgeräumten Strand.

Danach wird die „Schatzkiste in die Mitte gestellt. Eine Kiste mit Butterbrotdose, Trinkflasche und Einkaufstasche ist unser Schatz? Die Kinder überlegen, weshalb das der Schatz sein könnte. Ein Schatz für uns alle ist eine saubere Welt, in der es wenig Müll gibt. Dabei können wir alle helfen.

Möglicherweise kann die Geschichte ein zweites Mal mit anderen Bildern erzählt werden. Danach bekommen die Kinder ein Bild zum Thema, das sie ausmalen können.